

Tipps für Ihr Verhalten vor und nach einem chirurgischen Eingriff

Liebe Patientin, lieber Patient,
hier finden sie einige Tipps und Verhaltensweisen, welche ihren Heilungsverlauf nach einem zahnärztlich-chirurgischem Einriff verbessern.

Vor dem operativen Eingriff:

- Bei einer örtlichen Betäubung könne sie vor dem Termin normal essen und trinken
- Beim Beratungsgespräch vor dem Eingriff sollten sie alle Medikamente und Naturheilmittel, welche Sie regelmässig nehmen dem Behandler angeben
- Besprechen sie explizit alle blutverdünnenden Medikamente mit dem Behandler vor dem Eingriff. Setzen sie auf keinen Fall eigenständig blutverdünnende Medikamente ab. Am besten nur nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt
- Verzichten Sie bitte auf Aspirin zur Schmerzreduktion (nicht Ass100) 7 Tage vor einem Eingriff. Eine Alternative wäre Ibuprofen, welches bedenkenlos eingenommen werden kann.
- Medikamente wie z.B. Antibiotika, welche von uns im Vorfeld verschrieben werden sollten Sie wie notiert einnehmen, um Infektionen zu vermeiden.

Nach dem operativen Eingriff:

Essen und Trinken

- Bitte Essen Sie noch nichts, bis die lokale Betäubung aufhört zu wirken. Dadurch vermeiden Sie Verletzungen. Versuchen Sie die Wunde im Mund zu schonen und kauen sie, wenn möglich, an anderen Stellen.
- Vermeiden Sie bitte kleine, feste Nahrungsmittel (Nüsse, Müsli, Chips), welche Sie sich in die Wunde einbeissen können.
- Empfehlenswert ist gekochte, weiche Nahrung (wie z. B. Nudeln, weiches Gemüse und weicher Fisch)
- Trinken Sie keinen Alkohol und rauchen Sie nicht. Dies könnte den Heilungsprozess beeinträchtigen.



Tipps für Ihr Verhalten vor und nach einem chirurgischen Eingriff

Blutung und Nachblutungen

Nach einem operativen Eingriff im Mund können manchmal Nachblutungen auftreten.

- Zum Stillen beißen Sie bitte auf ein gereinigtes Baumwolltuch oder Tupfer, welche Sie von uns erhalten haben. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten und Wärme. Es hilft, wenn der Oberkörper beim Schlafen etwas aufgerichtet wird
- Bei starken Blutungen kontaktieren Sie bitte die Praxis, die Notfallnummer oder den zahnärztlichen Notdienst.
- Häufiges Ausspucken oder Spülen der Mundhöhle führt zu einer verstärkten Blutung

Schmerzen

- Nach einem Eingriff können Schmerzen auftreten. Bitte nehmen sie die verschriebenen Schmerztabletten wie vereinbart ein. Sollten diese nicht helfen, kontaktieren Sie bitte die Praxis. Vermeiden Sie Schmerzmittel mit blutverdünnenden Wirkstoffen, wie Acetylsalicylsäure (ASS), enthalten z. B. in Aspirin®. Sie können zu Nachblutungen führen bzw. diese verstärken.
- Wenn nach 3 Tagen plötzlich stärkere Schmerzen auftreten oder die Schwellung wieder zunimmt, könnte das ein Zeichen einer Wundinfektion sein. Bitte kontaktieren Sie in solchen Fällen die Praxis und warten Sie nicht ab!

Schwellungen und Blutergüsse

- Schwellungen sind je nach Umfang des Eingriffs normal. Sie nehmen bis zu 3 Tage zu und sollten dann jeden Tag weniger werden. Bitte vermeiden Sie in den ersten 7 Tagen nach dem Eingriff Wärme. Kälte hilft zur Reduktion. Kühlen sie die betroffenen Stellen mit Eis oder einem Kühlpack. Dieser sollte immer in ein Tuch eingewickelt sein und nicht direkt auf die Haut aufgebracht werden, um Irritationen zu vermeiden.

Mundhygiene und Zähneputzen

- Putzen Sie Ihre Zähne sorgfältig. Der Wundbereich sollte nicht geputzt werden.



Tipps für Ihr Verhalten vor und nach einem chirurgischen Eingriff

Spülen

- Mundspüllösungen können Wundinfektionen verhindern. Wir verschreiben diese, wenn nötig. Bitte verwenden Sie nicht in den ersten 3 Tagen nach dem Eingriff. Danach bitte nicht im Übermaß und zur Unterstützung der täglichen Mundhygiene.

Autofahren und Maschinenbedienung

- Durch die örtliche Betäubung und besonders nach einer Sedierung kann es zur Verminderung des Reaktionsvermögens kommen. Ihre Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, sind daher herabgesetzt! Sie dürfen nach einer Sedierung mit Midazolam für 24 Stunden nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich fahren oder wir rufen Ihnen gerne ein Taxi.

Nachsorgetermin

- Bitte kommen Sie zu den vereinbarten Nachsorgeterminen. Nur so kann die Praxis einen optimalen Heilungsverlauf garantieren.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihr Praxisteam

